

Bioenergieberatung und Öffentlichkeitsarbeit Energiepflanzen in Sachsen

FNR-Ländertour „Erfolgsmodelle Bioenergie“

Freiberg, 29.03.11, Michael Grunert



Bioenergieberatung im Freistaat Sachsen

- Gliederung -

- Stand der regenerativen Energien
- Ziele der Bioenergieberatung in Sachsen
- Vorstellung der Projektpartner
- Beratungskonzept
- Schwerpunkte und Struktur der Beratung und der Öffentlichkeitsarbeit
- Vorstellung der Demonstrationsbetriebe
- Zusammenfassung



Bioenergieberatung im Freistaat Sachsen

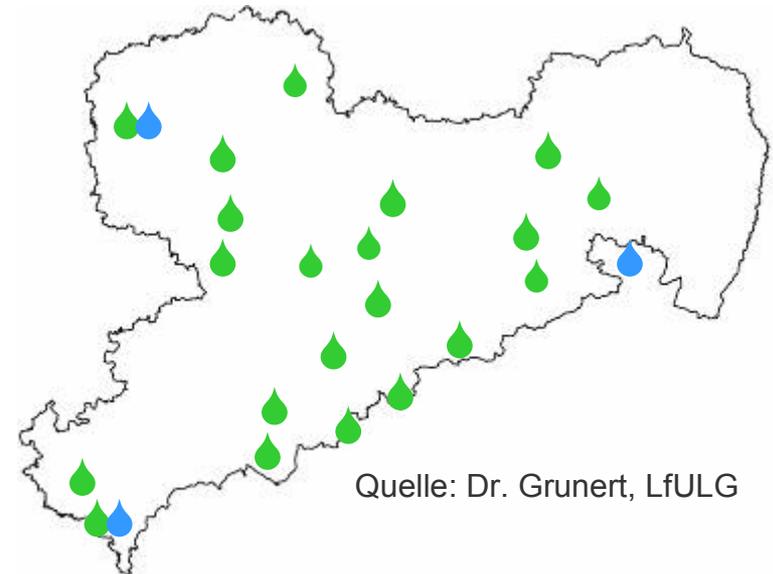
- Stand Bioenergieanlagen Biogas, Biokraftstoffe -

Biogasanlagen (Stand 12/2010)



Quelle: Dr. Brückner, LfULG

dezentrale Ölsaaten-
verarbeitungsanlagen
2008, **derzeit ca. 50% stillgelegt**



Quelle: Dr. Grunert, LfULG

Bioenergieberatung im Freistaat Sachsen

- Zielstellung -

Bioenergieberatung:

- Information, Beratung von Land- und Forstwirten
- Umfang, Qualität, Nachhaltigkeit der Bioenergieerzeugung und -nutzung im ländlichen Raum fördern und verbessern
- Aufbau und Förderung regionaler Bioenergiestrukturen
- Einbeziehung von Demonstrationsbetrieben
 - ➡ dezentrale Modelle für Anbau und Verwertung



Öffentlichkeitsarbeit:

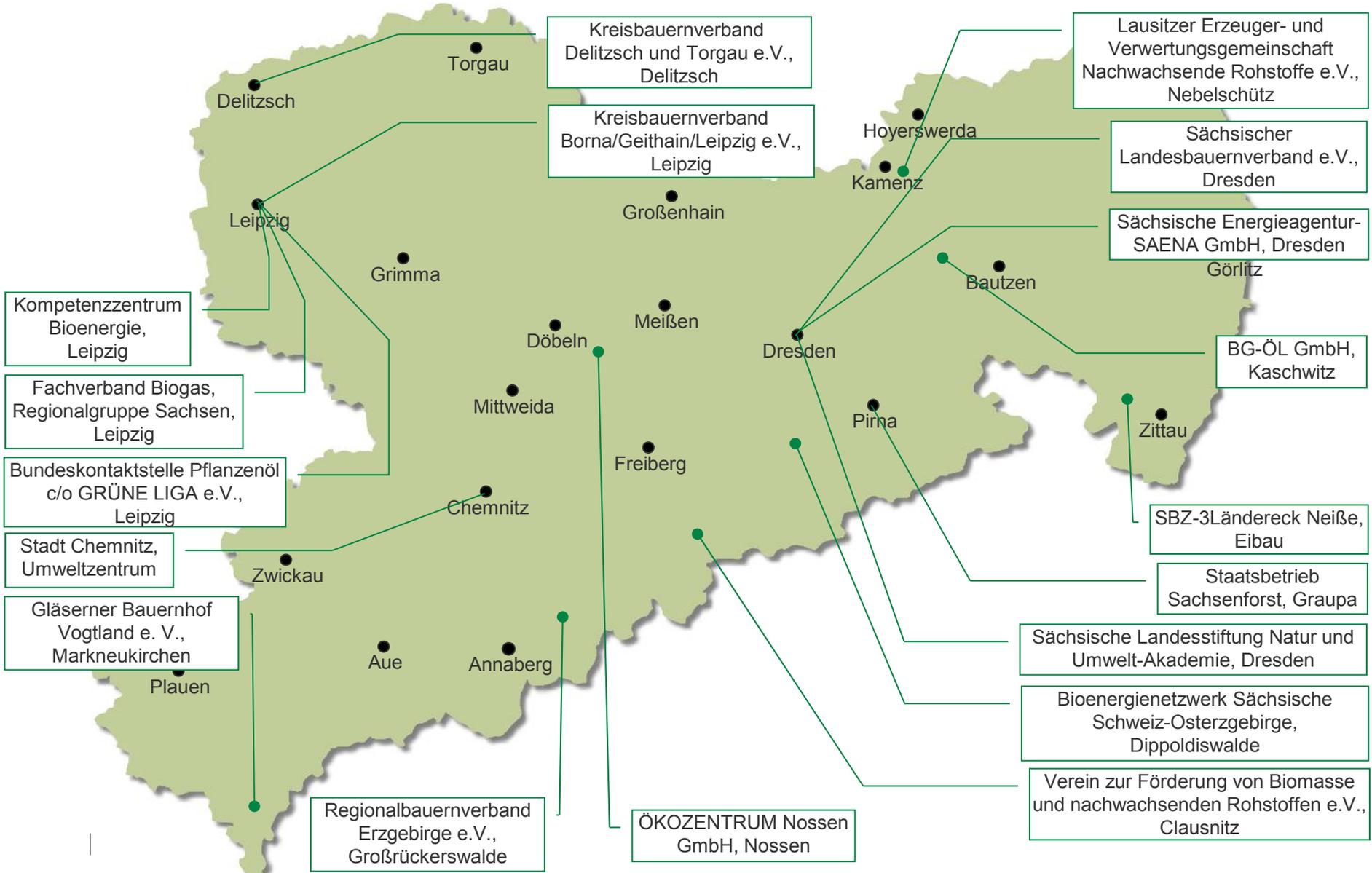
- Vermittlung objektiver Informationen zu Energiepflanzenanbau und -verwertung an Bevölkerung, Schulen
- Image und Akzeptanz des Themenfeldes zu verbessern



Bioenergieberatung im Freistaat Sachsen

- Projektpartner -

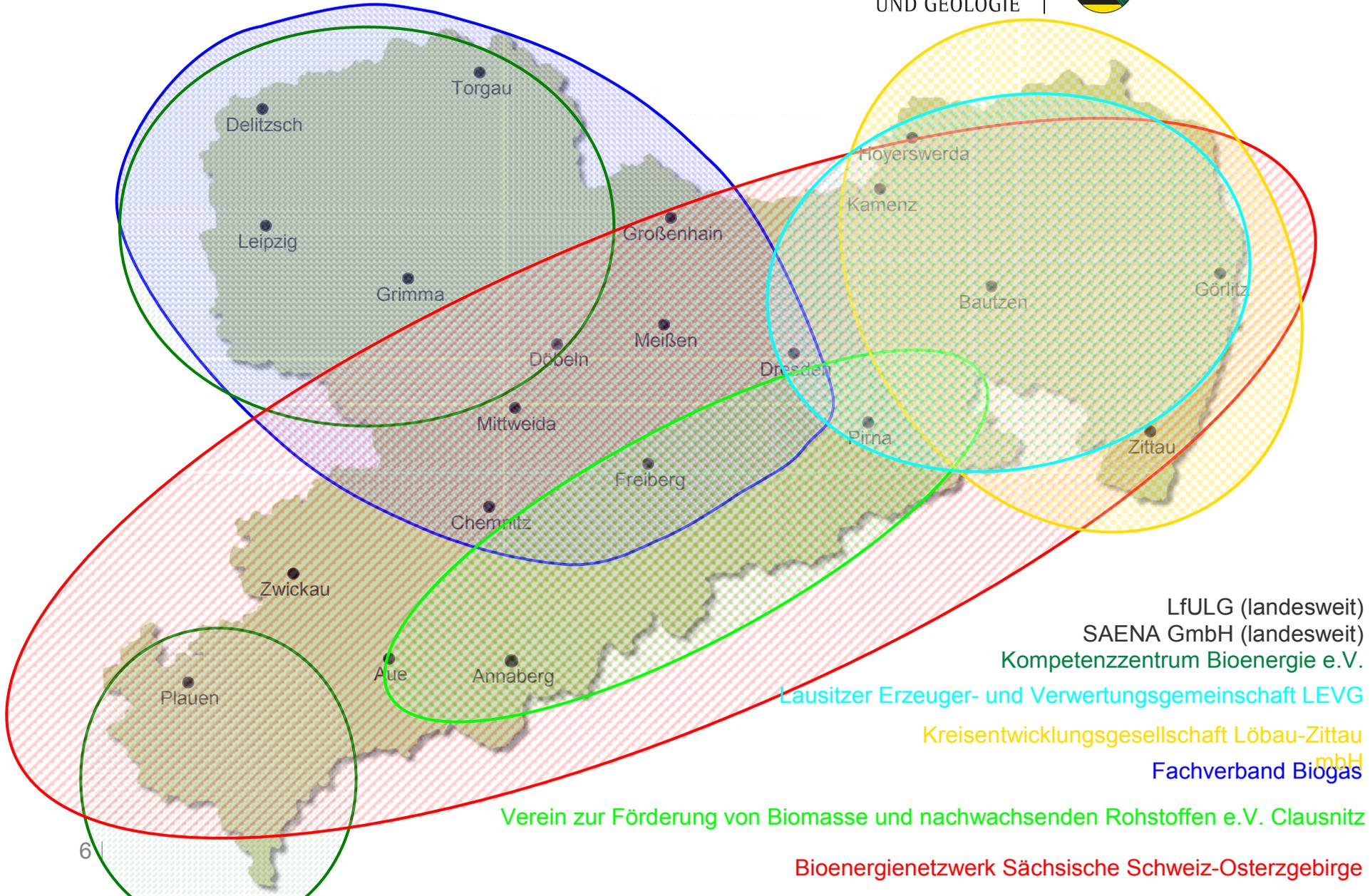
LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Bioenergieberatung im Freistaat Sachsen

- regionale Partner für **Biogas** -

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



LfULG (landesweit)
SAENA GmbH (landesweit)
Kompetenzzentrum Bioenergie e.V.

Lausitzer Erzeuger- und Verwertungsgemeinschaft LEVG

Kreisentwicklungsgesellschaft Löbau-Zittau mbH

Fachverband Biogas

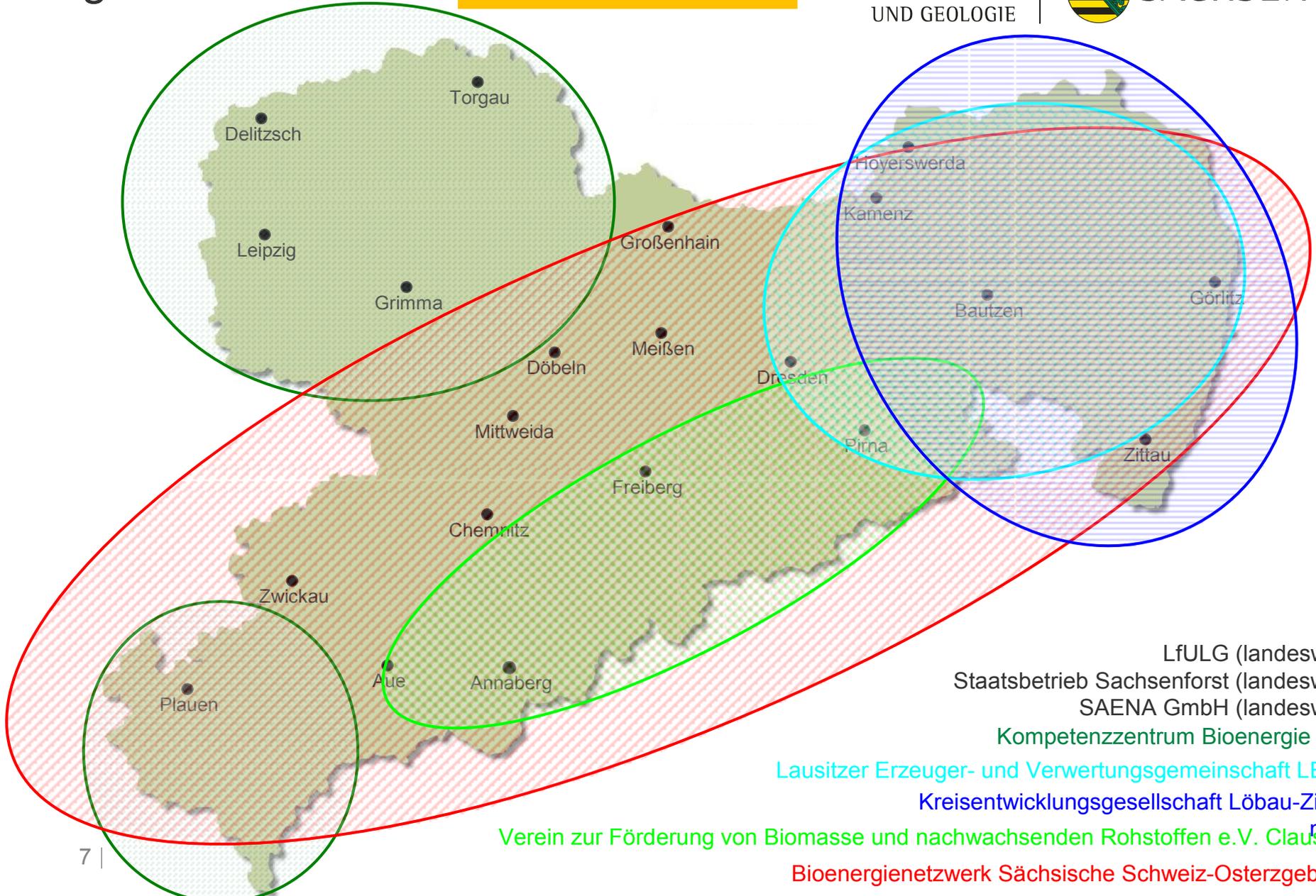
Verein zur Förderung von Biomasse und nachwachsenden Rohstoffen e.V. Clausnitz

Bioenergienetzwerk Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Bioenergieberatung im Freistaat Sachsen

- regionale Partner für **feste Biomasse**

DESAIT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



LfULG (landesweit)
Staatsbetrieb Sachsenforst (landesweit)
SAENA GmbH (landesweit)

Kompetenzzentrum Bioenergie e.V.

Lausitzer Erzeuger- und Verwertungsgemeinschaft LEVG

Kreisentwicklungsgesellschaft Löbau-Zittau

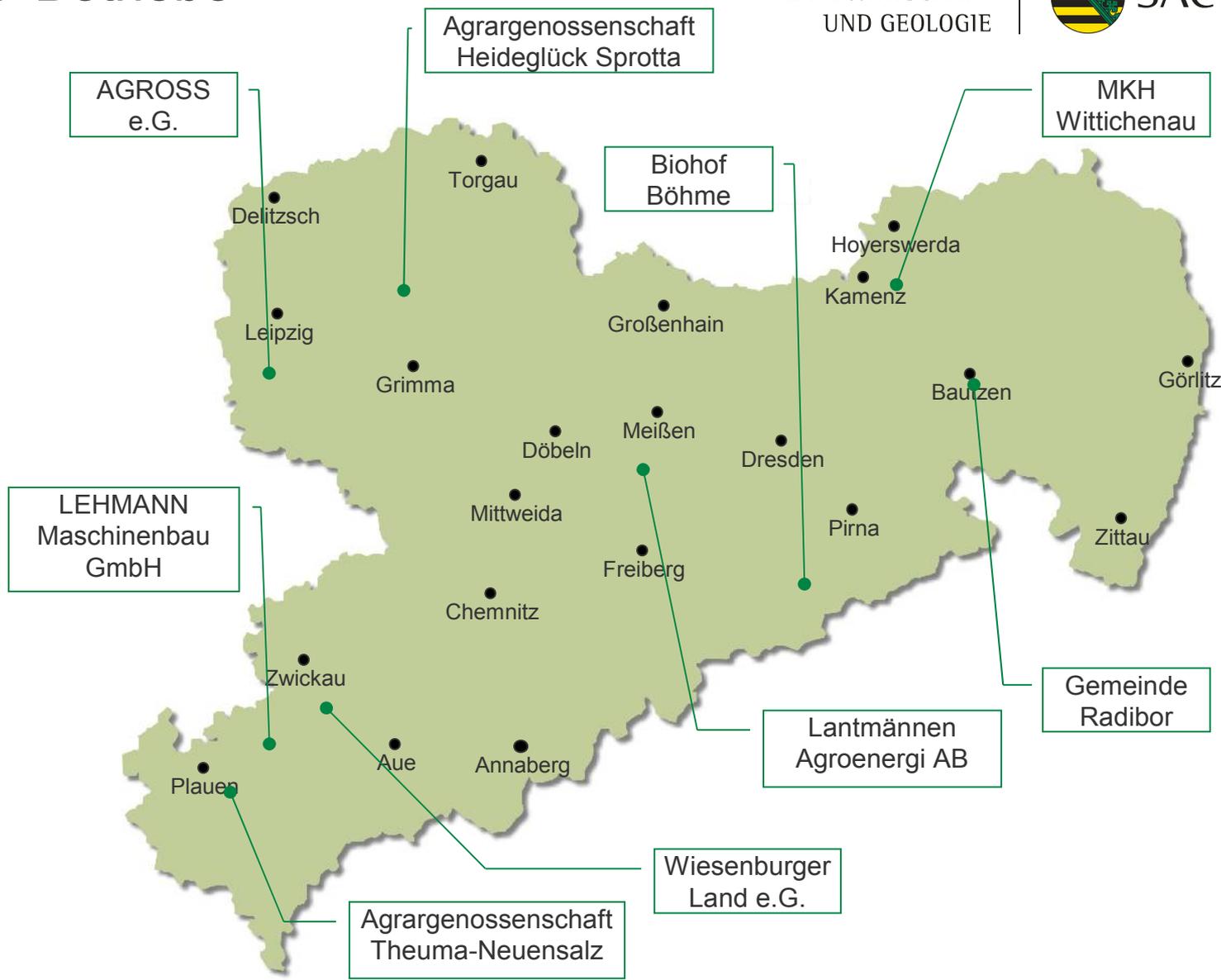
Verein zur Förderung von Biomasse und nachwachsenden Rohstoffen e.V. Clausnitz

Bioenergienetzwerk Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Bioenergieberatung im Freistaat Sachsen

- DEMO-Betriebe -

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Bioenergieberatung im Freistaat Sachsen

- Schwerpunkte der Bioenergieberatung -

- Rohstoffe, Aufbereitung, Qualitätsanforderungen, (Bereitstellung)
- Rohstoffumwandlung zu festen, gasförmigen, flüssigen Bioenergieträgern
- Verwertung der Bioenergieträger Biogas, festen Biomasse und Biokraftstoffe
- Wirtschaftlichkeit
- Nachhaltigkeit der Verwertungsketten
- gesetzliche Rahmenbedingungen und Förderung

- Grundberatung
- betriebsspezifisch
- kostenlos
- unabhängig



Bioenergieberatung im Freistaat Sachsen

- Stand der Beratungen -

- ca. 60 „größere“ Anfragen (70% Biogas, feste Biomasse 15%, Biokraftstoffe 5%, sonstige 10%)
- Beratung von Landwirten mit ca. 15000 ha bewirtschafteter Fläche
- Anlagenbesichtigung
- erste grobe Kalkulation der Wirtschaftlichkeit
- Zusammenarbeit mit Projektpartnern
- weitere kurze Beratungen telefonisch, persönlich
- Themen: Biogas, Wärmekonzepte, Nachhaltigkeitsverordnung, Energieholz



Bioenergieberatung im Freistaat Sachsen

- Betriebe in der Planungsphase-

Biogas:

- 18 Anlagen mit einer Leistung von 200-600 kW_{elek.}
- 2 Anlagen Erweiterung von 500 kW auf 1 MW
- eine Anlage Neubau im MW Bereich
- einer Anlage keinen Betrieb empfohlen
- Unterstützung eines Betreibers bei Nahwärmenetz

Holzvergaser BHKW:

- Bau einer 250 kW_{elek.} BHKW mit Versorgung einer Maschinenhalle und anliegenden Metallverarbeitungsbetrieb mit Wärme

Feste Biomasse:

- Anlage einer KUP < 2 ha
- Anlage einer ca. 3 ha KUP mit anschließender Verwertung auf dem Hof
- Anlage einer KUP 300 ha

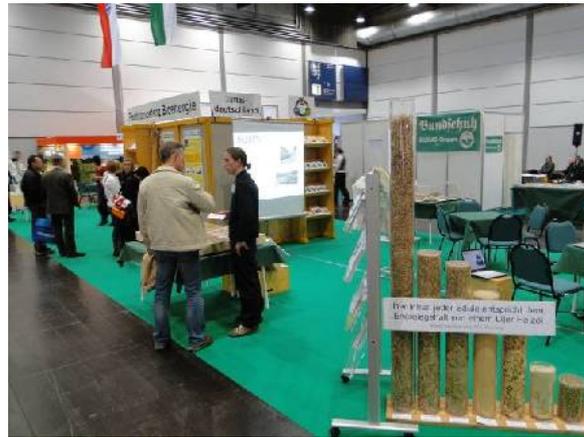


Bioenergieberatung im Freistaat Sachsen - Schwerpunkte der Öffentlichkeitsarbeit -

- Vorträge bei öffentlichkeitsorientierten regionalen Veranstaltungen
- Ausstellungen und Präsentationen
- regionale Diskussionsforen an Schulen
- Organisation, Moderation von Gesprächsangeboten in Problemregionen
- Angebot eines Bildungsbausteins „Bioenergie in Sachsen“
- Internetpräsentation
- Pressearbeit, Artikelreihe
- Demonstrationsbetriebe, Exkursionen



Bioenergieberatung im Freistaat Sachsen - Schwerpunkte der Öffentlichkeitsarbeit -

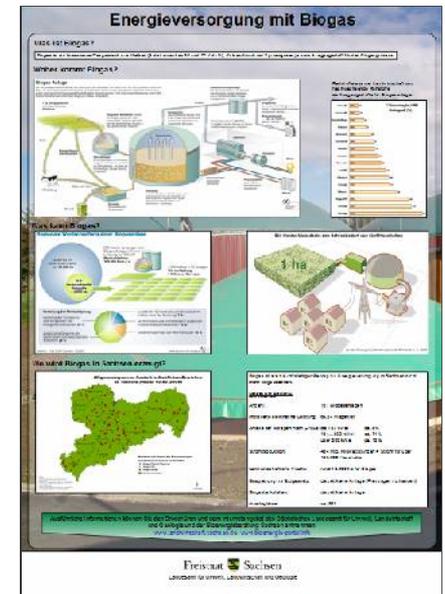
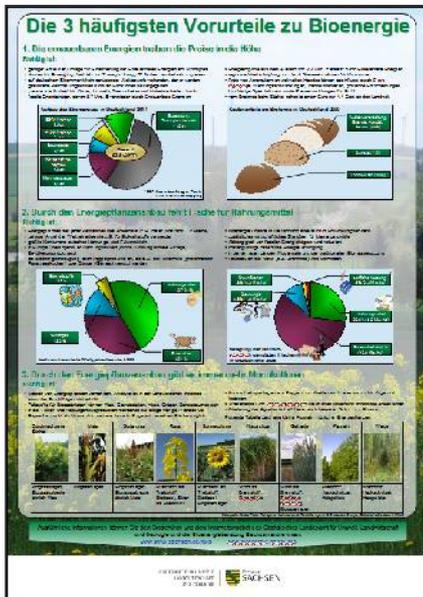


Bioenergieberatung im Freistaat Sachsen - Schwerpunkte der Öffentlichkeitsarbeit -



Bioenergieberatung im Freistaat Sachsen

- neue Modelle und Poster -



Bioenergieberatung im Freistaat Sachsen - neue Poster & Infoblätter -

energetische Nutzung von Biomasse

KOMPETENZZENTRUM BIOENERGIE
Regionalinitiative zur Nutzung von erneuerbaren Energien e.V.

Biokraftstoff

Pflanzöl



- wird aus Leinöl, Rapskörneröl oder aus anderen Ölsaaten gewonnen
- z. B. als Biodiesel
- Herstellungskosten sind hoch
- wird nicht als wasserlöslich
- wird meist mit anderen Biokraftstoffen und Mineralöl vermischt

Biodiesel



- entsteht durch Umesterung von Pflanzenölen
- wird als Biokraftstoff verwendet
- wird als Dieselkraftstoff verwendet
- wird als Biokraftstoff verwendet
- wird als Biokraftstoff verwendet

Bioethanol



- entsteht bei der Vergärung von Zuckern
- wird als Biokraftstoff verwendet

Dieselmethan



- durch Vergärung von Biomasse (weil Öle und Meeresalgen) entsteht
- wird als Biokraftstoff verwendet

DL - Kraftstoffe



- großes Rohstoffspektrum (z. B. Stroh, Bioabfälle, Reststoffe, Energiepflanzen)
- durch thermische Umwandlung (Vergärung) entstehen Biogas und Biomethan
- wird als Biokraftstoff verwendet
- wird als Biokraftstoff verwendet
- wird als Biokraftstoff verwendet

| Parameter | Einheit | Standard | ENplus | ENplus |
|------------|---------|----------|--------|--------|
| Diesel | 32,37 | 32,37 | 32,37 | 32,37 |
| Biodiesel | 32,37 | 32,37 | 32,37 | 32,37 |
| Bioethanol | 21,17 | 21,17 | 21,17 | 21,17 |
| Biomethan | 36 | 36 | 36 | 36 |

Kompetenzzentrum Bioenergie e.V. | Demmeid-Göhring-Str. 152 | 04277 Leipzig | www.bioenergie.de | info@bioenergie.de

energetische Nutzung von Biomasse

KOMPETENZZENTRUM BIOENERGIE
Regionalinitiative zur Nutzung von erneuerbaren Energien e.V.

Holzheizungsanlagen

Beheizung mehrerer Räume und Warmwassererzeugung

Thermostatheizung



Heizungswärmpumpe mit Abwasserteiler



Zentralheizungsanlagen mit Solarthermie



Novellierung der ElmSchr

| Parameter | Einheit | Standard | ENplus | ENplus |
|-----------|---------|----------|--------|--------|
| ... | ... | ... | ... | ... |

Aufbau Holzheizungs - Pellet- und Hackschnitzelheizungen



Pelletheizung



Hackschnitzelheizung



Hackschnitzelheizung

Kompetenzzentrum Bioenergie e.V. | Demmeid-Göhring-Str. 152 | 04277 Leipzig | www.bioenergie.de | info@bioenergie.de

LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE

Freistaat SACHSEN

Abteilung Forstliche Erzeugung
E-Mail: info@forst.sachsen.de
Internet: www.forst.sachsen.de
www.forst.sachsen.de

Heruntergeladen von: www.forst.sachsen.de

ENplus
plus
ENplus

Die neue Norm für Holzpellets EN 14961-2

ENplus-Zertifizierung

Seit Januar 2010 gilt die europäische Norm für Holzpellets (EN 14961-2). Damit verlieren nationale Normen ihre Gültigkeit. Das Qualitätsiegel ENplus setzt die neue Norm um. Das wesentliche Unterscheid zwischen Norm und Zertifikat besteht darin, dass Normen nicht kontrolliert wurden. Es handelt sich dabei um eine allgemeine Gültigkeit. Normen, so die Hersteller nicht freiwillig haben / zertifikatgeber / Inspektion kontrollieren kontrolliert die Einhaltung dieser Definitionen. Holzpellets, die nicht die geltenden Richtlinien erfüllen, sind eher gefährlich in der Anwendung, können aber auch für Holz und Umwelt schädlich sind und die Holzindustrie schaden.

Die Norm und das ENplus-Siegel sehen die Qualitätsklassen A1 und A2 vor. Die verschiedenen Anforderungen an die Qualität der Holzpellets lassen sich in die Tabelle unterteilt. Die Tabelle zeigt die verschiedenen Anforderungen an die Holzpellets. Die Tabelle zeigt die verschiedenen Anforderungen an die Holzpellets. Die Tabelle zeigt die verschiedenen Anforderungen an die Holzpellets.

Mit der Schließung des ENplus-Siegels (ENplus) werden die neuen Parameter bei der Norm und bei ENplus. Der Anzeichenwertpunkt wird von der europäischen Norm nicht zwingend verglichen. Hier geht es über die Norm hinaus. Da der Anzeichenwertpunkt eine wesentliche Eigenschaft für die Holzpellets ist, müssen ENplus-Punkte diesen Wert auf jeden Fall enthalten.

Kompetenzzentrum Bioenergie e.V. | Demmeid-Göhring-Str. 152 | 04277 Leipzig | www.bioenergie.de | info@bioenergie.de

Bioenergieberatung im Freistaat Sachsen - Zusammenfassung -

- Ziel: Bioenergieerzeugung und -verwertung voranbringen
- durch: einzelbetriebliche Beratung in Land-/Forstwirtschaft
- Orientierung auf dezentrale Konzepte
- Zielgerichtete Öffentlichkeitsarbeit zum Themenfeld Bioenergie, Energiepflanzenanbau
- Vielzahl von Projektpartnern ist in Beratung und Öffentlichkeitsarbeit einbezogen
- Erarbeitung eines Konzept für Fortführung der Bioenergieberatung nach Projektende
- Dauer des Projektes voraussichtlich bis 31.12.2012



Wir danken den Fördermittelgebern



Bundesministerium für
Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

www.smul.sachsen.de/lfulg
Dr. Michael Grunert (0341) 9174-147
michael.grunert@smul.sachsen.de

www.bioenergie-portal.info
reik.becker@smul.sachsen.de Tel. -141
dirk.dudziak@smul.sachsen.de Tel. -141

www.bioenergie-portal.info: Bioen... X

http://www.bioenergie-portal.info/

RSS Startseite Kontakt Impressum Sitemap

SACHSEN
NACHWACHSENDE
ENERGIE & U.

Bundesministerium für
Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz

bioenergie-portal.info

Herzlich Willkommen
auf den Seiten der regionalen
Bioenergieberatung!

Aktuelles von der Regionalberatung

Sachsen
Neue Grenzwerte für Holzheizungen
30.11.09
Das Bundeskabinett hat die Novellierung der ersten Bundesimmissionschutzverordnung (1. BImSchV) beschlossen und dabei die vom Bundesrat gemachten Änderungswünsche akzeptiert. Die Länderkammer hatte l...

» mehr

Nordrhein-Westfalen
Erlasse des Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW zur Definition der Kurzumtriebsplantagen (KUP)
28.11.09
Das Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW hat eine Definition Kurzumtriebsplantage (KUP) erlassen. Mit diesem Erlass soll vorbehaltlich einer späteren Gesetz...

» mehr

Nordrhein-Westfalen
SBK fordert Steuersenkung für Biodiesel und Pflanzenöl
28.11.09
Der Bundesverband Biogene und Regenerative Kraft- und Treibstoffe e.V. (B3K) fordert eine Steuersenkung von Biodiesel und Pflanzenöl auf max. 10 ct/l. In einer am 25.11.2009 veröffentlichten Erklärung...

» mehr

Veranstaltungen in den Bundesländern

- 21.10.09 - Seminar Wärmegewinnung aus Biomasse (Bayern)
- 25.11.09 - 7. Informationsveranstaltung zum Tag des Eodens (Brandenburg und Berlin)
- 26.11.09 - „biogaspartner – die konferenz“ am 26. November 2009 in Berlin (Brandenburg und Berlin)
- 28.11.09 - Zukunftsorientierte Biogasproduktion (Bredstedt) (Schleswig-Holstein und Hamburg)
- 26.11.09 - Biogasforum der Saaten-Union am 9. und 10.12.09 (Baden-Württemberg)

Zwölf Beratungsteams informieren im Auftrag des BMELV land- und forstwirtschaftliche Unternehmen zur Bioenergieerzeugung und -nutzung. Weiterhin informieren sie die breite Öffentlichkeit zum Energiepflanzenbau.

zur Regionalberatung >>>

Pressecenter
Veranstaltungen
Adressen
Mediathek
Themenportale

Energiepflanzen 2009
2. Symposium
17./19.11. - Berlin

BIOENERGIE REGIONEN

UMWELTBARE
ENERGIE

© www.nachwachsende-rohstoffe.de

datenschutz sitemap impressum kontakt startseite